

Erledigt

Erster Hackintosh mit bestehender Grafikkarte

Beitrag von „Cupra“ vom 27. Januar 2020, 18:38

Hallo

Nachdem mein Hackintosh mit den bestehenden teilen aus meiner Signatur eigentlich gut läuft, würde ich jetzt doch gern ein Neuen Rechner zusammenbauen.

Auch in Bezug darauf das auf dem Alten ja noch Win 7 ist mit der Hardware von 2010.

Was zu dem jetzigen noch zu sagen wäre ist , das er fast unhörbar ist durch das Lüftungskonzept, die Komponenten und die für die damalige Zeit recht großen Lüfter.

Ich habe jetzt auch schon ein paar Fragen hier im Forum gestellt und auch schon das ein oder andere gelernt von euch (Clover und Kexte)

Und jetzt zu meinen Wünschen und meinen Anforderungen.

Der Rechner sollte wieder Catalina als Mac OS und Win 10 als Betriebssystem haben.

Gerne wenn es geht jeweils auf einer M.2 SSD.

Ich mache gelegentlich Foto Bearbeitung aber kein Video schnitt jedenfalls noch nicht.

Ansonsten Nur Surfen und normalen Office kram.

Da ich von den Komponenten nicht wirklich viel Ahnung habe würde ich mich auf euch verlassen.

Das Budget für alles kann so um die 800€ betragen

SSD´s für Daten sind auch vorhanden.

Also bräuchte ich noch :

Gehäuse (Be Quiet Pure Base 600, oder gern auch größer wenn es dadurch nicht so warm wird.

Mainboard

CPU

Kühlkörper mit Lüfter

Arbeitsspeicher gern 32 GB

Netzteil

Wlan Karte

Was ich nicht brauche ist diese RGB Beleuchtung (das Gehäuse soll ohne Fenster kommen)

Ich hoffe das ich nichts vergessen habe , und das es auch einigermaßen verständlich geschrieben ist.

Bin auch gespannt ob es so funktioniert wie ich es mir vorstelle.

Vielen Dank

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 27. Januar 2020, 19:17

nutzt du Adobe Software?, AMD-Hackskönnen (noch) nicht so gut mit Adobe, erzählt man hier im Forum

Beitrag von „Cupra“ vom 27. Januar 2020, 20:30

Ja benutze ich.

Ich dachte sowie so an eine Intel CPU. Jedoch würde ich hier auf die Erfahrung aus dem Board zählen was am besten zu meinem Profil passen könnte.

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 28. Januar 2020, 08:39

Ich würde ja auf einen i5 9600(k) gehen, Gigabyte Mainboards laufen am stabilsten mit AsRock geht es bei mir auch.

Beim OnBoard WLAN musst du aufpassen, dass der Chip vorzugsweise von Broadcom ist oder er tauschbar ist, also dann von dir.

Beitrag von „easy6“ vom 28. Januar 2020, 13:20

Moin Cupra,

mit Deinem geplanten Budget kommst Du gut hin, weil Du ja schon die 2 SSD's und die GPU hast, wie Du schreibst. Von Agrarfotograf den Vorschlag mit dem i5 9600K. Dann suchst Du dir ein passendes Mainboard zu Deinem Wahlgehäuse (**be quiet! Pure Base 600**) aus, bevorzugt [Gigabyte](#) und Z Chipsatz, am besten eines, wo hier im Forum Erfahrung oder ein EFI Ordner vorhanden ist. Dazu [32GB RAM](#) . Einen für das Gehäuse passenden großen CPU Kühler und ein [550W Netzteil](#), möglichst effizient und nicht No Name 😊 WLAN am besten mit einer Fenvi PCI Karte, einfach mal googeln oder hier suchen.Und noch paar gute passende Gehäuselüfter be quiet! oder Noiseblocker...

Beitrag von „Cupra“ vom 28. Januar 2020, 18:39

Ich habe jetzt mal meine Wunsch Kombi hier aus dem Forum zusammengestellt.

Wobei mir der Beitrag von Jimsalabim extrem geholfen hat.

Mit dieser Kombi bin ich dann aber auch rechet ordentlich an den 800 € vorbei gerutscht.

Was meint ihr sollte ich mehr ausgeben und dafür aber ein gut laufendes System haben?

Denn wie ich gelesen habe sollte es so ganz gut laufen

Und würde es mit der Windows SSD gehen oder liege ich da falsch.

Gehäuse Be Quiet Silent Base 601 red

Netzteil Be Quiet Straight Power 11 650 Watt

Mainboard: Gigabyte Z390 Designare

CPU: Intel i5 9600K

CPU Kühler: be quiet! Dark Rock 4

Ram Patriot Viper DDR4-3200 CL16 (2x16 GB)

SSD 960GB Corsair Force Series MP510 NVMe (Catalina)

1TB Samsung 970 Evo M.2 2280 NVMe (Windows oder umgekehrt)

WiFi-/Bluetooth-Karte (PCIe): Fenvi FV-T919 (BCM94360CD)